

## Medizinische Fakultät Bonn - Studiendekanat

<b>Wahlfach</b> (Bezeichnung)	<b>Innere Medizin</b>
<b>Wahlfach-Stoffgebiet</b> (gemäß der Liste der möglichen Wahlfächer laut Anlage 3 der ÄAppO)	Allgemeine Innere Medizin
<b>Veranstaltungsnr.</b>	401380764
<b>Fachbereich</b> (Institut / Klinik / Fachbereich etc.)	Medizinische Klinik und Poliklinik I - Allgemeine Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Nephrologie, Infektiologie. Direktor: Univ. Prof. Dr. med. Christian Strassburg
<b>Ansprechpartner</b> (inklusive Telefon und E-Mail)	Prof. Dr. med. Volker Schmitz E-Mail: volker.schmitz@marienwoerth.de Telefon: 0671/3721226 mobil 0151-649571 Mühlenstraße 39 in 55543 Bad Kreuznach
<b>Umfang</b>	Blockpraktikum und Seminar über 5 Tage (insgesamt 42 Zeitstunden, d.h. 56 Semesterstunden / 4 SWS)
<b>Terminliche Vorgaben bzw. Einschränkungen</b> (bspw. Angebot nur in Semesterferien, nur als Blockpraktikum etc.)	Angebot nur innerhalb der Semesterferien für jeweils 1 Woche (genauer Termin nach Absprache) als Blockpraktikum Durchführungsort: Krankenhaus St. Marienwörth, Bad Kreuznach
<b>Teilnehmerbegrenzung</b>	2 - 4 Personen
<b>Lehrinhalte /-ziele</b>	Ziel des Kurses ist es den Studierenden einen umfassenden und vertiefenden Einblick in die Behandlung allgemein-internistischer Patienten in einer ungeteilten internistischen Abteilung in einem holistischen Zugang zu ermöglichen. Nach der Aufnahme der Patienten in der Notaufnahme folgen praktische Erfahrungen am Krankenbett sowie das systematische gemeinsame pathophysiologische Erarbeiten der allgemein-internistischen Krankheitsbilder vorwiegend anhand der Originalakten und aktuellen Patienten mit didaktisch unterstützenden Impulsen zu den Krankheitsbildern, die dann gemeinsam analysiert werden. Am Krankenbett werden die allgemein-internistischen Untersuchungstechniken demonstriert und eingeübt, ergänzt durch technische Untersuchungstechniken wie orientierender Organultraschall und Einführung in die Interpretation typischer allgemein-internistischer Laborkonstellationen und die häufigsten Abweichungen. Ein weiterer Aspekt liegt in der Einübung aktueller Hygienevorgaben bei der allgemein-internistischen Patientenbetreuung einschließlich den spezifischen Aspekten der KRINKO/RKI Vorgaben. Als ungeteilte Innere Medizin können die Krankheitsbilder didaktisch in einem holistischen Ansatz vom Dozent demonstriert und erklärt werden, Basis für die praxis-orientierte Patientenbetreuung sollen die "Klug Entscheiden"-Empfehlungen der DGIM sein.
<b>Empfohlene Literatur</b>	"Innere Medizin 2018" von Gerd Herold; "Klug entscheiden"-Empfehlungen der DGIM; Zugang zu UpToDate wird ermöglicht. Leitlinien der Fachgesellschaften.
<b>Sonstiges</b>	Das Blockpraktikum schliesst gemäss ÄAppO mit einer benoteten mündlichen Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung ab, die Einstufung erfolgt mit den Noten sehr gut, gut, befriedigend oder ausreichend, nicht bestanden. Die Bescheinigung wird schriftlich ausgestellt. Das Blockpraktikum findet sowohl im WS wie auch im SS statt.